

# Erneut Magnet für Massen

Mehr als 500 Sportler: Bruno-Petzke-Lauf überwindet Schwächephase

VON JOHANNES PIETSCH

**Bückerburg.** Nach einer kleinen Schwächephase ist der Bruno-Petzke-Lauf offenkundig zu alter Stärke zurückgekehrt: In seinem 34. Jahr nahmen wieder deutlich über 500 Laufsportler die Route vom Schlosstor durch den Schlosspark und die malerischen Hofwiesen und ließen damit den schmerzhaften Einbruch bei den Teilnehmerzahlen aus dem vergangenen Jahr vergessen. 2013 hatte vor allem die ungünstige Terminlage zwischen dem Tag der deutschen Einheit und dem Beginn der niedersächsischen Herbstferien die Meldezahlen bei Schülern und Jugendlichen spürbar zusammenschrumpfen lassen.

Auch das Wetter zeigte sich diesmal wieder von seiner allerbesten Seite und kredenzte den Teilnehmern des Bückeburger Traditionslaufes, der früher von der Vereinigten Turnerschaft ausgerichtet wurde und seit 2007 von den Five Friends Events um Jürgen Henze orga-

Die Läufer sprinten beim Fünf-Kilometer-Lauf durch das Schlosstor auf die Strecke. jp (2)



nisiert wird, eine goldene Oktobersonne aus wolkenlosem, blauem Himmel. So könne sich „die ganze, unvergleichliche Magie des Schlossparks und der Hofwiesen“ rund um die Läufer

entfalten, freute sich Organisator Jürgen Henze zum Start des 10-Kilometer-Laufs, der traditionell die meisten Teilnehmer verzeichnete. Eine Magie, die diesmal auch nicht von Blas-

musik, Dirndl und Lederhosen durchbrochen wurde, denn erstmalig führte der Rundkurs nicht längs des Bückeburger Oktoberfests, alldieweil dieses in diesem Jahr vom Schlosspark in die Kreuzbreite umgezogen war (siehe Bericht oben).

Schnellster Läufer über die Zehn-Kilometer-Distanz war diesmal Heiner Bente vom Beckedorfer SV, der nach 36:37 Minuten und so mit einem Vorsprung von über einer Minute vor Frank Weisgerber (Dets Race Team) und Micha Ridderbusch (TSV Bösingfeld) ins Ziel einlief. Schnellste Dame war mit 38:34 Minuten Marion Reichardt von der Ruderriege Schaumburgia des Gymnasiums Adolfinum Bückeburg, dicht gefolgt von Zwillingschwester Johanna Reichardt

und Ute Haarmann vom TSV Alemannia Aachen. Über fünf Kilometer gewann Christoph Baran (SC Polonia Hannover), gefolgt von den beiden VfL-Bückeburg-Altstars Walter Molsbeck und Jobst von Palombini. Bei den Damen gewann über fünf Kilometer Martina Günther (Hannover 96) vor Lea Schnetzke (TuS Niedernwöhren) und Petra Flötenmeier. Das Fünf-Kilometer-Walking gewannen Wolfgang Stroh und Eva Stroh (beide Post SV Stadthagen), das Nordic-Walking über dieselbe Distanz Karl-Heinz Scharf und Angelika Körber (beide VfL Bückeburg). Bei den Schülern wurde in Altersklassen gewertet. Die einzelnen Ergebnisse sind im Internet unter [www.brunopetzke-lauf.com](http://www.brunopetzke-lauf.com) zu finden.



Die drei schnellsten Läufer über fünf Kilometer: Jobst von Palombini, Christoph Baran und Walter Molsbeck.